Object:

Sarg: Johanna Christina
Elisabetha von Stockhausen

Museum:

Museum für Sepulkralkultur
Weinbergstraße 25–27
34117 Kassel
0561 918 93-0
info@sepulkralmuseum.de

Collection:

Sterben, Tod, Bestattung, Trauer,
Gedenken

Inventory
number:

M 2003/50 (L 1992/14)
number:

Description

Braun gefaßter Übersarg mit abgeplattetem Satteldach der Johanna Christina Elisabetha von Stockhausen (+1757); Kindersarg; kalligraphisch sorgfältig ausgeführte Inschrift auf der Deckelplatte; Bibelsprüche; Bemalung Kopfteil: Wappen derer von Stockhausen; Fußteil: stilisierter Palmzweig mit den Initialen "J. C. E. V. S."; Inschrift Deckelplatte: "IOHAN / NA CHRISTI / NA ELI / SABETHA / Gebohrne / von STOCK / HAU / SEN / wurde ge / bohren / den 3ten / Decbr: 1752. / starb seel. 7 zu / Wülmersen / zwischen / d 6ten u: / 7ten Aprill. / 1757. / Ich /res Alt: / 4. Jahr. / 4 Mon: / 3. Tage"; Inschrift Deckelseite links: "Die Gerechten werden weggerafft für dem Unglück. / Es:57.V.I."; Inschrift Deckelseite rechts: "Seine Seele gefällt Gott / darum eilet er mit ihm aus dem bösen Leben. / Sap:4.V.14."

Der Sarg entstammt neben weiteren 26 Särgen einer Familiegrablege (Adelsgeschlecht von Stockhausen) in der evangelischen Kirche zu Trendelburg, die 1978 aufgelöst wurde.

Basic data

Material/Technique: Holz (Eiche), Metall (Eisenschrauben, -

griffe); gebeizt

Measurements: $126,5 \times 55 \times 47 \text{ cm (LxBxH)}$

Events

Was used When

Who Stockhausen (Familie)

Where Trendelburg

Was used When 1757

Who

Where Trendelburg

Keywords

- Bibelvers
- Bibelzitat
- Burial vault
- Coffin
- Insignia
- Kirchenbestattung
- Poem
- inscription

Literature

• Reiner Sörries (1993): Vom Totenbaum zum Designersarg. Kassel